

2021 Sol - Valtellina Superiore

AGRICOLA BARBACÀN - VALTELLINA, ITALIEN

BARBACÀN



Sol ist das regionale Wort für Sonne, während hingegen im Rest des Landes von Sole gesprochen wird. Laut Matteo und Luca bringt diese nicht nur Wärme, sondern auch Licht. Im Valtellina ist das Licht deutlich heller, strahlender und durchdringender. Das formt auch die Weine der Region und speziell die von Barbacàn. Die wichtigste Rebsorte ist hier der Nebbiolo, dieser hat im Valtellina den klangvollen Namen "Chiavennasca". Dazu kommen die autochthonen Rebsorten Chiavennaschino und Rossola in kleineren Anteilen. Die Beeren werden mit der Hand gelesen, spontan vergoren und mit den Stielen und Stängel für ein Jahr im 500 Liter Tonneau ausgebaut, so wird das sonnengereifte Ergebnis der Ernte perfekt abgerundet. In der Nase ein feiner Duft nach roten Früchten, Veilchen und würzigen Noten wie Lakritz, Pfeffer und Kakao. Am Gaumen ein stoffiger Wein mit Druck und einem herrlich langen Finish. Ein Wein, der mit seiner hellen Farbe viel Wärme mit sich bringt, genauso wie die strahlende Sonne auf den steilen Terrassen im Valtellina Tal. Gerne im Bordeauxglas genießen. Diejenigen mit viel Geduld, können dem Wein im Keller Zeit geben.

Rebsorte Chiavennasca, Chiavennaschino, Rossola	Region Valtellina	Restzucker < 1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 15-18°	Internationale Bewertungen
Klima mediterrane Einflüsse	Appellation Valtellina Superiore DOCG Valgella	Säure 5,5 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 10 bis 15 Jahre
Boden Sand, Schiefer	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13,5%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas, Universalglas	Abgefüllt durch Barbacàn S.A. Di Angelo Sega E Figli S.S.
Höhe über N.N. 480 - 520 Meter	Ausbau 1 Jahr in gebrauchten Eichenholzfässern	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit GmbH, 22529 Hamburg



Zum Weingut Barbacàn gehören Luca und Matteo Saga, die mit ihrem Vater Angelo sechs Hektar terrassierte Rebfläche bearbeiten und das ausschließlich mit ihren Händen. Nahezu artistisch bewegen sich die Jungs in ihren biologisch zertifizierten, historischen Weinbergen. Denn hier im äußersten Westen des Valtellina spricht man wohl eher von Steilstlagen, als von uns bekannten Steillagen. Die dominante Rebsorte im Valtellina und folglich auch bei Barbacàn ist Chiavennasca a.k.a. Nebbiolo, der sie sich voll und ganz verschrieben haben. Hier oben fallen die Rotweine eine Spur eleganter aus als in den bekanntesten Regionen des Piemonts, überzeugen aber gleichzeitig mit enormer Tiefe und Reifepotential.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.